# Syllabus/Modulbeschreibung

Modul B o8b: Recht II

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Hugo Grote

Studiengang: Bachelor (B.A.)

Erstellungsdatum: 22.01.2008

Übersicht:

Kurseinheit: Online-Recht

Semester	3	
Semesterwochenstunden	2	
Kontaktzeit	32 h	
Selbststudium	28 h	

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	30
Leistungspunkte (ECTS)	2
Dozent	Grote

**Kurseinheit: Insolvenzrecht** 

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	28 h

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	30
Leistungspunkte (ECTS)	2
Dozent	Haar- meyer

**Kurseinheit: Wettbewerbs- und Urheberrecht** 

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32 h
Selbststudium	28 h

ι	
Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	30
Leistungspunkte (ECTS)	2
Dozent	Grote

**Kurseinheit:** 

Semester	
Semesterwochenstunden	
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	
Vorgesehene Gruppengröße	
Leistungspunkte (ECTS)	
Dozent	

## FACHBEREICH BETRIEBS-- UND SOZIALWIRTSCHAFT

## Lernziele (für alle Kurseinheiten):

#### Online-Recht

Internet und elektronische Medien nehmen einen zunehmend wichtigeren Raum in der wirtschaftlichen Praxis ein. Damit verbunden sind zahlreiche rechtliche Fragestellungen, die nicht nur für den Abschluss von Verträgen, sondern auch für alle Facetten moderner Dienstleistungen von Bedeutung sind. Die Studierenden erlernen die rechtlichen Hintergründe und Probleme, die mit der wirtschaftlichen Nutzung des Internets zusammenhängen.

#### Insolvenzrecht

Grundstrukturen der Ursachen von Krise und Insolvenz sowie des Insolvenzrechts zu erkennen sowie die materiellen und verfahrensrechtlichen Besonderheiten der Insolvenzabwicklung

#### **Wettbewerbs- und Urheberrecht**

Die Studierenden sollen die im Urheber- und Wettbewerbsrecht liegenden haftungsrechtlich relevanten Grenzen betriebswirtschaftlichen Handelns erkennen und die Möglichkeiten der eigenen Absicherung bei der Nutzung fremder Inhalte einschätzen lernen. Daneben sollen sie anhand der Inhalte und Strukturen wettbewerbsrechtlicher Regelungen, die Stellung der Beteiligten und die Rechte und Pflichten im Wettbewerb kennen lernen und ihr Verhalten daran ausrichten.

#### Inhalte der Kurseinheiten:

#### **Online-Recht**

- Domainrecht
- Vertragsschluss im Internet
- Besondere Widerrufsrechte
- Werbung im Internet
- Internetauktionen
- Haftung von Providern
- Download und Urheberrechte
- Datenschutz und Verbraucherschutz
- Bezahlen im Internet
- Dialer
- etc.

#### Insolvenzrecht

Die Voraussetzungen für die Einleitung des Insolvenzverfahrens, das Insolvenzeröffnungsverfahren und seine weitere Abwicklung; Stellung und Aufgabe des Insolvenzverwalters; Einfluss der Gläubiger auf die Verfahrensabwicklung; Insolvenzanfechtung; Insolvenzplanverfahren, Restschuldbefreiung und Verbraucherinsolvenz. Folgen nicht rechtzeitiger Antragstellung

## **Wettbewerbs- und Urheberrecht**

Allgemeine Grundlagen, Grundzüge des Urheberrechts, Paten und Markenrechts. Gebrauchs- und Geschmacksmuster, Kennzeichenrecht und Recht des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

### Methoden:

## Online-Recht

Seminaristischer Unterricht mit Präsentationen der Studierenden

#### Insolvenzrecht

Seminaristischer Unterricht anhand praktischer, aber auch aktueller Fälle und Beispiele; ggf. Besuch einer Gläubigerversammlung

# FACHBEREICH BETRIEBS-- UND SOZIALWIRTSCHAFT



#### Wettbewerbs- und Urheberrecht

Seminaristischer Unterricht mit Präsentationen der Studierenden

Vermittelte Schlüsselqualifikationen (in allen Kurseinheiten):

#### **Online-Recht**

Einschätzung von rechtlichen Fragen rund um Internet. E-business und Telekommunikation.

#### Insolvenzrecht

Einordnung des Insolvenzrechts als "Leitgesetz" eines marktwirtschaftlichen System, Fähigkeit den Übergang von Krise zur Insolvenz richtig zu bewerten und Möglichkeiten und Grenzen des Insolvenzverfahrens zu erkennen. Da mehr als 70% aller Insolvenzen auch auf Management-Fehlern beruhen, vermittelt die Veranstaltung eine wichtige Schnittstellenqualifikation zwischen betriebswirtschaftlichem Handeln und den rechtlichen Grenzen

#### **Wettbewerbs- und Urheberrecht**

Einschätzung von Urheberrechten und Grenzen des Wettbewerbs, sowie der Bedeutung von Marken und Kennzeichenrechten.

## **Empfehlungen:**

Erfolgreicher Abschluss von B o8a

## **Bewertung:**

Modulname	Prüfunş	Prüfungsart			
Recht II	differenzierte Kurseinheitsprüfungen	Gesamtmodulprüfung			
	x				

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsfor- men	Prüfungszeitpunkte		Prüfungs- dauer	max. erreichbare Punkte
		Halb- semester	Semester- ende	Angaben in Minuten	Punkte von 100 Punkten insgesamt
Online-Recht	Präsentation				100 VON 100
Insolvenzrecht	vorlesungs- begleitender Test				100 VON 100
Wettbewerbs- und Urheber- recht	Präsentation,				100 von 100

# FACHBEREICH BETRIEBS-- UND SOZIALWIRTSCHAFT

## Literatur:

## **Online-Recht**

Köhler/Arndt Recht des Internet 5. Auflage 2006 Zeitschrift Kommunikation und Recht Haug Grundwissen Internetrecht

## Insolvenzrecht

Text der InsO in der aktuellen Fassung (unverzichtbar)
Schmidt/Haarmeyer/Albrecht, Praxis und Ausbildung im Insolvenzbüro
Haarmeyer, Guter Rat bei Insolvenz, Beck`scher Ratgeber Recht, 2. Aufl. 2004
Zimmermann, Insolvenzrecht, 7. Auflage, C.F. Müller

## **Wettbewerbs- und Urheberrecht**

Eisenmann/Jautz - Grundriss Gewerblicher Rechtschutz und Urheberrecht 6. Aufl.

## Modulbeschreibung:

Rechtliche Zusammenhänge und Fragestellungen gehören zum Alltag in Unternehmen. Während klassische Bereiche des Unternehmensrechts, wie die Gestaltung der Rechtsform und die Erstellung Allgemeiner Geschäftsbedingungen den Rechtsanwälten oder Rechtsabteilungen überlassen werden, sind "kleinere" juristische Probleme regelmäßig von der Unternehmensleitung zu bewältigen. Diese Probleme können aber durchaus weitreichende wirtschaftliche Folgen für das Unternehmen haben.

Aufbauend auf dem Modul Nr. Bo 8a, das ein Grundverständnis für den Umgang mit juristischen Fragestellungen und Problemen vermittelt, geht es im Modul 8b um spezielle rechtliche Probleme des Alltags. Bei der Auswahl des Wahlangebotes wurde berücksichtigt, dass es gerade im Bereich des E-Business zahlreiche neue Rechtsprobleme gibt, die sich durch die neuen Medien bedingt sind. Dies sollen in der Veranstaltung zum Online-Recht beleuchtet werden. Die unter diesem Begriff zusammen gefassten Probleme betreffen ganz verschiedene Rechtsgebiete. Probleme bestehen dabei nicht nur im Zusammenhang mit der Internetnutzung, sondern auch mit Telekommunikation und Emailverkehr.

Ein weiterer Schwerpunkt der rechtlichen Spezialisierung in diesem Modul wird dem Insolvenzrecht gewidmet. Der Umgang mit Insolvenzen von Kunden und Lieferanten, aber auch die Gefahr der Krise des eigenen Unternehmens machen Kenntnisse des Insolvenzrechts für einen angehenden Betriebswirt höchst interessant. Damit in Zusammenhang stehen natürlich auch Fragen der Kreditsicherung, der Krisenvermeidung und der persönlichen Haftung der Organe.

Das Wettbewerbs- und Urheberrecht schließt den Auswahlkatalog ab. Dieser Bereich ist besonders wichtig für ein Unternehmen, weil die damit zusammenhängenden Fragen wie die Verletzung von Markenrechten oder die Fragen des unlauteren Wettbewerbs nicht zuletzt durch die mit den neuen Medien neu geschaffene Transparenz immer häufiger Gegenstand von Unterlassungsbegehren und anderen rechtlichen Auseinandersetzungen sind.